

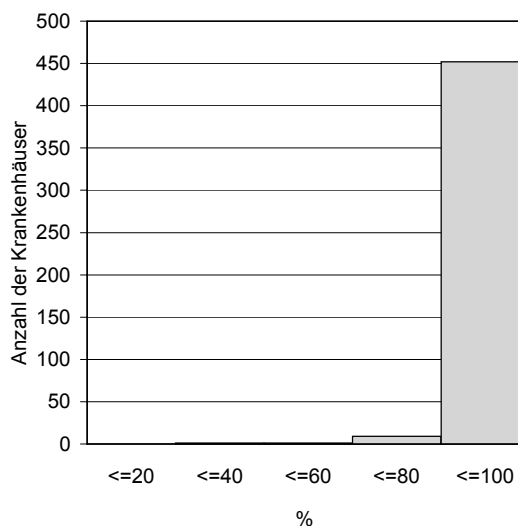
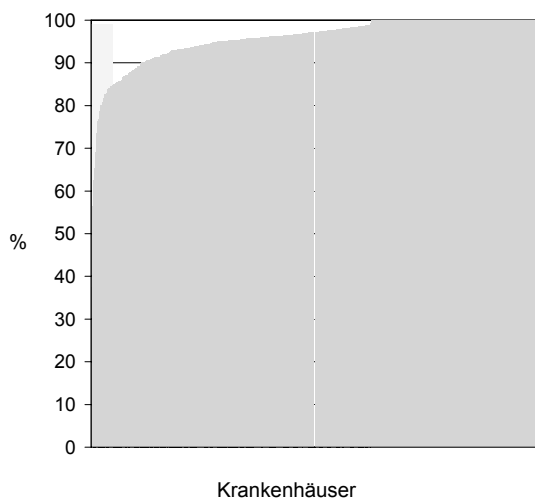
Qualitätsindikator: Reizschwellenhöhe

- Qualitätsziel:** Immer möglichst niedrige Reizschwellen
- Grundgesamtheit:** Gruppe 1: Alle Vorhofsonden mit gültiger Reizschwelle außer bei Patienten mit perioperativem Vorhofflimmern
Gruppe 2: Alle Ventrikelsonden mit gültiger Reizschwelle
- Referenzbereich:** Gruppe 1 >= 85,0% (5%-Perzentile)
Gruppe 2 >= 88,5% (5%-Perzentile)

	Gesamt 2003	
	Anzahl	%
Gruppe 1 Vorhofsonden mit Reizschwelle <=1,5V	27.082 / 28.480	95,09%
Vertrauensbereich		94,83% - 95,34%
Referenzbereich		>= 85,0%
Gruppe 2 Ventrikelsonden mit Reizschwelle <= 1V	49.231 / 51.060	96,42%
Vertrauensbereich		96,25% - 96,58%
Referenzbereich		>= 88,5%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr.31]:
Anteil Vorhofsonden mit Reizschwelle bis 1,5V (kein perioperatives Vorhofflimmern)
 47 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:
 Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 37,5% - 100,0%
 Median der Krankenhausergebnisse: 97,1%



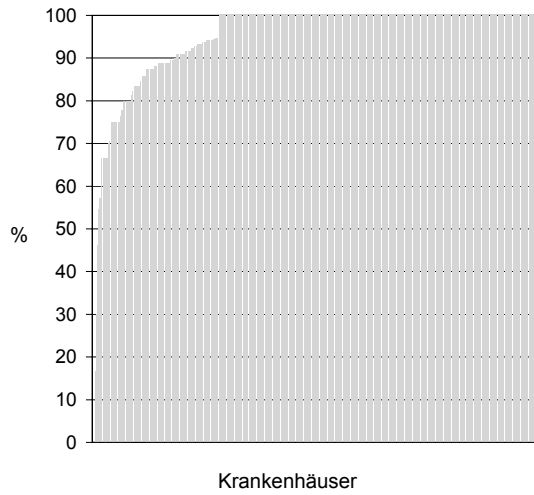
463 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



388 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr.32]:

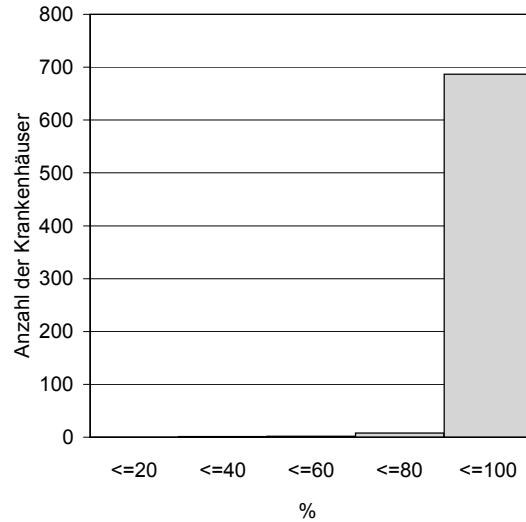
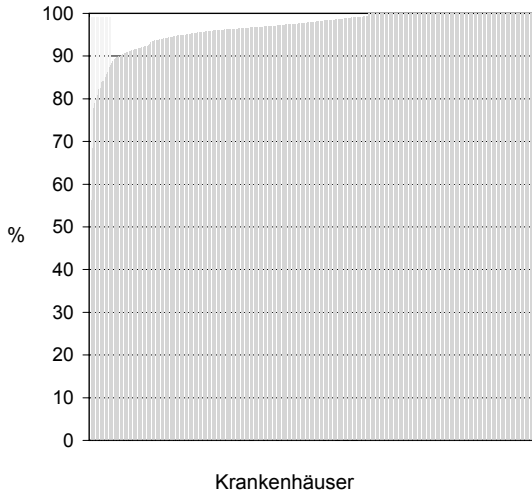
Anteil Ventrikelsonden mit Reizschwelle $\leq 1V$

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 30,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 97,9%

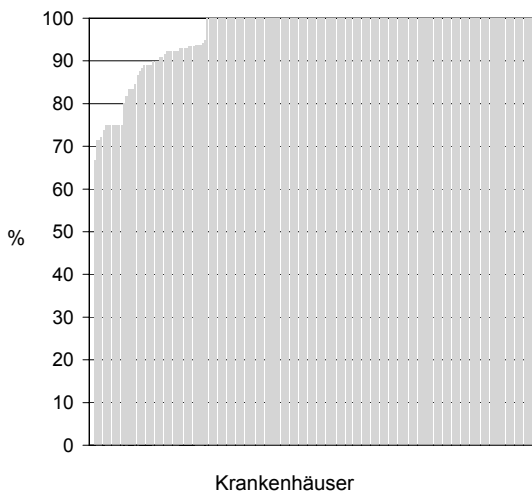


698 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



198 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.